

Die Besten fliehen oder wo bleiben die Fachkräfte?



Karl Heinz Donner, geschäftsführender Gesellschafter der Donner + Partner Gruppe

Seit Jahren hallt der Ruf nach Fachkräften und Akademikern durch die deutschen Lande. Politiker und zuständige Ministerien versprechen uns, rasche Abhilfe zu verschaffen – und was passiert? Nichts als bloßes Gerede, nichts als Lippenbekenntnisse, und die momentane bundespolitische Lage verspricht alles andere als eine Verbesserung der Fachkräftesituation.

Aber was erwarten wir von einem Wirtschaftsminister, der die Begriffe „Insolvenz“ und „Konkurs“ nicht zu definieren weiß?

Es ist von Zuwanderung die Rede, von ausländischen qualifizierten Arbeitskräften aus aller Herren Länder. Die Wahrheit ist, dass sich unter den Millionen - nicht ausgewählter -

Zuwanderer die wenigsten Menschen als qualifizierte Arbeitskräfte erweisen.

Wenn man das statistische Bundesamt in Berlin bemüht, sagen die Zahlen aus, dass Deutschland Jahr für Jahr ca. 300.000 Menschen, gut ausgebildet, hochqualifiziert, den Rücken zukehren. Eine erschreckend hohe Zahl an Arbeitsbereitschaft, akademischem Wissen und Vorbildfunktion geht uns da verloren.

Laut „Stern“ haben alleine im Jahr 2016 rund 4.000 Millionäre Deutschland verlassen. Ein Jahr vorher waren es „nur“ 1.000. Millionäre, aber es sind Menschen, die für Arbeit und Brot gesorgt haben, die Steuern zahlten, Firmen gründeten und Wissen und Risikobereitschaft mitgenommen haben.

Laut OECD-Angaben verliert keine andere (Industrie-)Nation so viele Akademiker und Fachkräfte wie Deutschland. Der Ausverkauf an Intelligenz und Arbeitsmoral nimmt kein Ende, denn wie sieht es denn aus, Stand 2023? Steuern laut Rot-Grün noch immer zu niedrig, Energie- und Benzinpreise viel zu hoch, der Sozialstaat insbesondere bei Migranten sehr großzügig, die Infrastruktur vernachlässigt und daher veraltet, und zu allem Überfluss wackelt auch noch die Altersversorgung.

Laut einem der besten Journalisten, Herrn Peter Hahne, vermerkt das „Wall Street Journal“ ob der Wirtschafts- und Sozialpolitik in Deutschland, woher die Arbeitsplätze der Kinder und Enkel kommen sollen bei der „dümmsten Energie-

HOLZ BRANDSCHUTZ AB GEBÄUDEKLASSE 4

**Die Lösung für den Einsatz
von Holz als schwer
entflammbarer Baustoff.**

Fassade
Innenausbau
Messe- & Eventbau



FireSec[®]
HOLZ BRANDSCHUTZ

Holz-Brüner GmbH · D 78199 Bräunlingen/Schwarzwald
Telefon +49 771 9209-0 · E-Mail info@firesec.com

www.firesec.com



politik der Welt“. Das Fachblatt „Wirtschaftswoche“ klagt: „Wir verlieren ausgerechnet die Guten, Leistungswilligen, Selbstbewussten, Risikobereiten.“

Diese Talente fehlen der Wissenschaft als Ideenlieferanten, sie fehlen den Unternehmen als Fachkräfte, fehlen dem Staat als Steuerzahler, dem Standort Deutschland als Firmengründer und sie fehlen der Gesellschaft als Vorbilder.

Damit unser Land nicht weiter an fehlenden Fachkräften ausblutet, brauchen wir Politiker, die über den Tellerrand hinausblicken und Fehlentscheidungen erkennen und umgehend korrigieren (Peter Hahne).

Wenn es uns gelingt, unser Steuersystem für die arbeitende Bevölkerung attraktiv zu gestalten und zu dem von allen Parteien propagierten System „Arbeit muss sich lohnen“ zurückzukehren, anstatt mit dem Bürgergeld Wählerstimmenoptimierung zu betreiben, und wenn wir

die deutsche Staatsbürgerschaft wieder erstrebenswert erscheinen lassen, anstatt sie zu verschleudern, wenn wir in uns und unseren Kindern ein gutes und gesundes Selbstbewusstsein wecken und fördern, dann muss einem nicht bange werden um unsere Zukunft.

Wenn es den Verantwortlichen gelingt, von den Auswanderungswilligen 10%

und von den bereits Abgewanderten 5% für Deutschland zu gewinnen, spricht in fünf bis zehn Jahren niemand mehr von Fachkräfte- und Akademikermangel. ■

Karl Heinz Donner,
donner.wn@donner-partner.de,
donner-partner.de

**Hochbau, Umbau, Sanierung
 Bau-Dienstleistungen
 „rund ums Haus“**

ESSIG baut.

Karl Essig GmbH
 Iptinger Str. 47, 71287 Weissach
 Telefon 07044 9350-0
www.essigbau.de